

Donna Leon bei ihrer ausverkauften Lesung im vergangenen November im luzernischen Eigenthal.

BILD DANIEL AUF DER MAUER

Fussball und ehrenvolle Niederlagen



Die Niederlage der Schweiz beim Euro-Auftakt war wie so oft: ehrenvoll. Der in Riehen wohnhafte Autor **Wolfgang Bortlik** hat seinem Buch daher einen sinnigen

Titel gegeben: «Hopp Schwiiz! Fussball in der Schweiz oder die Kunst der ehrenvollen Niederlage». Die Taschenbuchreihe «Ball und Welt» beleuchtet verschiedenste Fussballkulturen. Zur WM 2006 gab es Bände über Italien, Spanien und England, zur Euro 08 folgten nebst der Schweiz noch Österreich, die Türkei und Holland. In Bortliks Buch, das detailreich die Historie des Schweizer Fussballs erzählt, sind die ehrenvollen Niederlagen zwangsläufig oft ein Thema. Doch wird ebenso in Erinnerung gerufen, dass es auch Grund zu Freude gab und gibt. Vielleicht schon morgen wieder. So oder so: «Hopp Schwiiz» und die ganze Reihe ist eine Steilvorlage für Leser, die von einer Fussballnation mehr wissen möchten als nur die aktuelle Aufstellung.

Wolfgang Bortlik: Hopp Schwiiz! Kiepenheuer & Witsch, Kiwi-Taschenbuch, 253 Seiten, Fr. 14.90.



Chronologisch geht auch **Bernard Thurnheer** im Bändchen «Mitredden über die Nationalmannschaft» vor. Er beschreibt in «Die 20 besten Nati von 1924 bis

heute, «Die 23 besten Spieler» von Trello Abegglen bis Hakan Yakin, und «Die 3 besten Trainer» (Rappan, Hodgson, Kuhn). Als Reporter ist «Beni» spritziger und witziger als im bilderlosen Büchlein über goldene Nati-Tage. Doch vielleicht ist es gerade jetzt tröstlich, an diese erinnert zu werden.

Bernard Thurnheer: Mitreden über die Nationalmannschaft. Zytglogge, 72 Seiten, Fr. 15.-.



Die gar nicht so dumme Reihe «... für Dummies» nimmt mittlerweile ganze Regale ein. Passend zum aktuellen Grossereignis gibts auch den Band «Fussball-EM für Dummies». Das Buch ist nicht nur ein Guide durch die EM, es bringt zudem in leicht verdaulichen Dosen Wissenswertes und Witziges zum Thema Fussball. Gedacht primär, eben, für Leute, die wenig Ahnung haben, amüsant aber auch für selbst ernannte Experten. Indes wird die Aktualität das Buch nun Tag für Tag mehr ein- und überholen.

Enrico Barz: Fussball-EM für Dummies. Wiley VCH, 270 Seite, Fr. 22.50. Info: www.fuer-dummies.de



Zeitlos ist dagegen der grossformatige und grossartige Band «**Die Zuschauer der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft**». Die Hälfte des Buches

zeigt eindruckliche Schwarzweissbilder von Spielen der Nati zwischen 1920 und 1970, wobei das Geschehen auf den Rängen im Fokus steht. Fotos, die heutigen Sicherheitsexperten die Haare zu Berge stehen lassen, Fotos aus einer anderen Welt, als es noch keine «Public viewing» und keine Grossleinwände gab. Die andere, textlastige Hälfte des Buches rollt die Geschichte des Massenphänomens Fussball in der Schweiz anschaulich auf. Für den Fall, dass unsere Nati aktuell nicht überzeugen sollte: Zumindest dieser Band ist europäische Spitzenklasse unter Fussballbüchern.

Werner Bosshard/Beat Jung: Die Zuschauer der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft. Limmat Verlag, 248 Seiten, Fr 59.-.



Und noch etwas Spezielles für Hardcore-Fussballfreunde: Der in Luzern wohnhafte Fritz Michel hat den **Livekommentar** von Beni Thurnheer und

KarlHeinz Riedle anlässlich des legendären WM-Ausscheidungsspiels Türkei-Schweiz (4:2) vom 16. November 2005 in voller Länge transkribiert und mit 453 Fussnoten (!) versehen. Das macht die Lektüre nicht gerade einfach, aber trotzdem die Empfehlung: reinknien und durchkämpfen! Es lohnt sich über weite Strecken.

Fritz Michel: 4:2. Einwüfe und Fussnoten. Edition Taberna Kritika, 102 Seiten, Fr. 20.-.

HANS GRABER